

Sitzungsvorlage Nr. 087/2020

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 27.11.2020



zur Beschlussfassung

- Öffentliche Sitzung -

27.10.2020 - Dokument1
257 - WIV-Ö - 087/2020

Zu Tagesordnungspunkt 6

Einbringung des Antrags der AfD-Fraktion vom 23.10.2020

Information zur Tauglichkeit der regionalen Gasversorgungsnetze für die Zumischung von Wasserstoff

I. Sachvortrag

Der Antrag der AfD-Fraktion (s. Anlage 1) zielt darauf ab, ob die regionalen Erdgasversorgungsnetze für die Einleitung von Wasserstoff bis zu einer Konzentration von zumindest 9 Prozent geeignet sind und ob dafür Einschränkungen durch besondere Verbraucher (bspw. CNG-Tankstellen) vorliegen. Des Weiteren wäre bei den lokalen Gasversorgern eine Abschätzung zu erfragen, mit welchem Aufwand eine ggf. erforderliche Ertüchtigung dieser Netze einher ginge.

Nach Angaben der Bundesnetzagentur wird eine solche Beimischung in Gasnetze im großen Stil als unwahrscheinlich angesehen. Zum einen wären viele Verbraucher / Endgeräte sensibel bezüglich einer Erhöhung der Wasserstoff-Beimischungsquoten. Zudem bestünde bei Verbrauchern auch in Zukunft der Bedarf an reinem Wasserstoff und reinem Erdgas. Die Bundesnetzagentur vermutet daher, dass sich vielmehr eine Wasserstoffnetzstruktur parallel zum bestehenden Gasnetz, zu weiten Teilen auf Basis umgewidmeter und umgerüsteter Erdgasleitungen, entwickeln wird.

Der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages sieht in seinem Sachstandbericht „Grenzwerte für Wasserstoff (H₂) in der Erdgasinfrastruktur“ eine hohe Beimischung von Wasserstoff als kritisch an. Neben den skizzierten Problemen würden jahreszeitlich bedingte Abhängigkeiten hinzutreten. So wäre in den verbrauchsarmen Sommermonaten keine ausreichende Durchmischung des Wasserstoffs mit dem vorhandenen Erdgas gegeben, was lokal zu höheren Wasserstoff-Konzentrationen führt.

Die abschließende wissenschaftliche und technische Klärung dieser Sachverhalte wird als Aufgabe im Rahmen der bundesweit einheitlichen einschlägigen Regelwerke gesehen. Der Verband Region Stuttgart ist daran nicht beteiligt. Ob und gegebenenfalls in welcher Form das Thema im Rahmen der von der WRS zu erarbeiteten Wasserstoffstrategie behandelt werden soll, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden und bedarf der Diskussion mit potenziellen Partnern für die Umsetzung der noch zu erarbeitenden Strategie.

II. Beschlussvorschlag

Der Antrag der AfD-Fraktion wird abgelehnt.